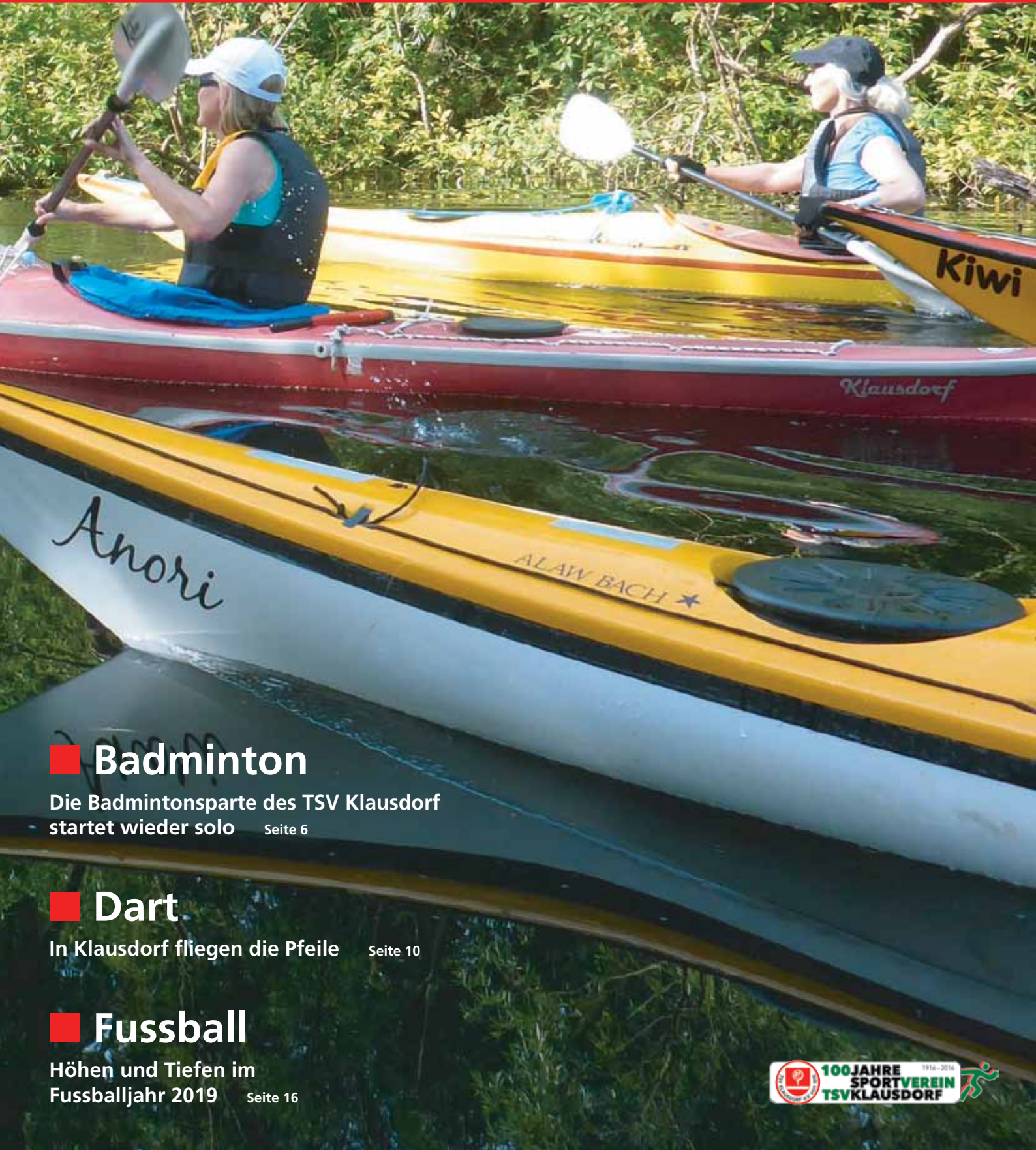


Vereinsmagazin des TSV Klausdorf | 1/2020



■ Badminton

Die Badmintonsparte des TSV Klausdorf
startet wieder solo Seite 6

■ Dart

In Klausdorf fliegen die Pfeile Seite 10

■ Fussball

Höhen und Tiefen im
Fussballjahr 2019 Seite 16



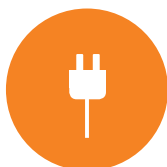
Ob Strom
oder Gas,
wir bieten Ihnen
große Auswahl
zu kleinen Preisen.

Starten Sie jetzt mit mehr Energie!

Lassen Sie sich
unverbindlich beraten.

Stadtwerke Schwentimental GmbH
Seebrooksberg 1
24222 Schwentimental
Tel 0431-220 8241-0
info@stadtwerke-schwentimental.de
www.stadtwerke-schwentimental.de

SW 
**STADTWERKE
SCHWENTIMENTAL**
Ihr Energiedienstleister vor Ort





Vorwort

Dem Sport in Schwentidental eine Stimme geben

Inhalt

3	Vorwort
5	Unser Vorstand
6	Badminton
8	Basketball
9	Schach
10	Dart
12	E-Ball
13	Fitness und Gesundheit
16	Fußball
20	Handball
22	Judo
23	Tischtennis
24	Kanuten
28	Leichtathletik
32	Schwimmen
36	Kids Club
37	Schützen
38	Ansprechpartner

Entgegen dem landesweiten und auch entgegen dem bundesweiten Trend ist es dem TSV Klausdorf gelungen, die Anzahl seiner Mitglieder auf mittlerweile über 2.500 zu steigern. Wir sind damit der größte Verein in der Stadt Schwentidental und der zweitgrößte Sportverein im Kreis Plön.

Für diese aus unserer Sicht positive Entwicklung gibt es verschiedene Gründe. Durch ein breitgefächertes Angebot an sportlichen Betätigungsfeldern für alle Altersgruppen laden wir jeden sportlich interessierten Bewohner unserer Stadt ein, seine Freizeit vor Ort zu gestalten, etwas für seine Gesundheit zu tun, sich in einer Gruppe oder in einer Mannschaft sportlich zu betätigen und all das mit einem sehr geringen finanziellen Aufwand. „Den Sport im Verein muss sich jeder leisten können!“ Dies war und ist immer noch ein Leitmotiv aller Verantwortlichen im TSV Klausdorf.

Wir sind gemeinnützlich im Gegensatz zu einem gewinnorientierten Unternehmen. Gemeinnützlich heißt für uns aber auch: Nützlich für das Gemeinwohl, für die Gemeinde und damit auch für die Stadt, in der wir leben.

Wir als Verantwortliche des TSV Klausdorf betrachten uns deshalb aber nicht als „der Nabel der Welt“. Uns ist durchaus bewusst, dass unsere Stadtvertreter und auch die Verwaltung Pflichten zu erfüllen haben, zu denen eben **nicht** auch noch die Förderung des Sports in Schwentidental gehört. Deshalb wundert es uns auch nicht, dass Institutionen wie die Schule, die Kindergärten, die Betreute Grundschule oder auch die Freiwillige Feuerwehr Institutionen sind, denen zu Recht ein höherer Stellenwert beigemessen wird.

Wenn man aber bedenkt, dass ca. 1.000 Kinder und Jugendliche in unserem Sportverein organisiert sind und wir diesen jungen Menschen vermitteln, was Teamgeist bedeutet, sie lehren, dass Regeln ihren Sinn haben, dass Respekt vor dem sportlichen Konkurrenten und Fairness dazu gehören, dann muss jedem bewusst sein, dass dies auch eine Form von Bildung ist und der Sport seinen Bei-



trag zum sozialen Frieden in unserer Stadt und in unserem Land leisten kann.

Die Frage ist berechtigt: Ist dies nicht ebenso förderungswürdig und sollten sich nicht die genannten Institutionen zum Wohle gerade auch der Kinder und Jugendlichen besser vernetzen und häufiger austauschen?

Der TSV Klausdorf ist jederzeit offen für eine verstärkte Zusammenarbeit. Sie ist ganz sicher im Sinne der Bürger unserer Stadt.

Was kommt

2020

Mit dem Beschluss der letzten Mitgliederversammlung, im März eine Delegiertenversammlung einzuführen, wollen wir künftig mehr aktive Sportlerinnen und Sportler in die Verantwortung für unseren TSV Klausdorf einbinden. Diese Delegiertenversammlung erhält im Vergleich zur bisherigen Mitgliederversammlung ein völlig neues Gesicht und ich darf alle Mitglieder - und nicht nur die Delegierten - dazu einladen, sie am 24. April 2020 zu besuchen, um sich davon zu überzeugen.

Am 14. März findet einmal mehr unsere „Grün-Weiße Nacht“ in der Großen Schwentinehalle statt, mittlerweile eine Traditionsveranstaltung, die meist schon lange vor Beginn ausverkauft ist. Mit einem Musikmix, der alle Jahrgänge begeistert, mit einer Lasershow und weiteren Highlights ist die Grün-Weiße Nacht ein Schwentiner Event, das sich sehen lassen kann und mittlerweile auch über die Stadtgrenzen hinaus einen exzellenten Ruf genießt.

Dietmar Luckau

(1. Vorsitzender)

Dietmar.luckau@gmx.de



Impressum

Herausgeber:

TSV Klausdorf

Aubrook 2, 24222 Schwentinerland

Redaktion:

Jürgen Müller (V.i.S.d.P.)

Dietmar Luckau

Bezug:

Das Vereinsmagazin wird an alle Haushalte im Ortsteil Klausdorf verteilt und liegt außerdem an den Sportstätten und im Vereinsheim aus

Auflage:

2.500 Stück

Layout/Druck:

Simons *drucken* ...

Rendsburger Landstr. 224, 24113 Kiel



Unser Vorstand



1. Vorsitzender
Dietmar Luckau



2. Vorsitzender
Florian Schiedel

**Geschäftsführender
Vorstand**
Nathalie Reinke



**Geschäftsführender
Vorstand Finanzen**
Frank Neuweiler



Pressesprecher
Dr. Jürgen Müller

Technischer Leiter
Thorsten Ehrig



Beisitzer
Dirk Baumann



Beisitzer
Frank Möller

Beisitzer
Johannes Weißbach



Geschäftsstelle des TSV Klausdorf



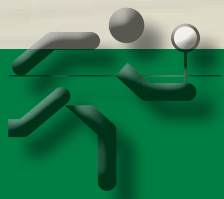
Geschäftsstellenleiterin
Sabine Ehrig



Britta Bergmann

Geschäftsstelle:
Aubrook 2, 24222 Schwentinental / Ortsteil Klausdorf
Telefon: 0431 / 79 65 3
E-Mail: Geschaeftsstelle@tsv-klausdorf.de
Internet: www.tsv-klausdorf.de

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 16.30 – 18.30 Uhr



Badminton

Die Badmintonsparte des TSV Klausdorf startet wieder solo

Im Herbst 2017 gründeten die beiden Vereine Kieler Turnerbund Brunswik KTB und der TSV Klausdorf eine Spielgemeinschaft ihrer Badminton-Sparten. Nach zwei gelungenen Jahren in der Mini-Liga legen beide nun eine Pause ein.

Hintergrund für die Gründung der Spielgemeinschaft war neben ähnlicher Spielstärke beider Abteilungen, den Verletzungen von Spielern insbesondere das nachlassende Interesse von Trainingsteilnehmern an der Mini-Liga. In dieser Mini-Liga messen sich Hobbysportler, analog zu einer „echten“ Liga des Verbandes, mit Hobbyspielern anderer Vereinen. Der Schleswig-Holsteinische Badminton Verband (SHBV) organisiert diese Runde in mehreren regionalen Gruppierungen, deren Sieger am Ende um den Mini-Liga-Meister unseres Bundeslandes spielen.

In Zeiten schwindender Trainingsteilnehmerzahlen ist es nicht einfach, ein reguläres Badminton Team auf die Beine zu stellen, da hierfür mindestens vier Herren und zwei Damen benötigt werden. Zumeist scheitert es an den Damen, die schwer für den Badminton sport zu begeistern sind. Der SHBV hat sich aber für die Mini-Liga etwas Besonderes einfallen lassen: Man spielt anstelle der 8 Spiele eines Matches nur 5 Spiele, und zwar 3 Doppel und 2 Einzel. Weitere Besonderheiten sind, dass das Geschlecht keine Rolle spielt und ein Team 4-8 Spieler, die nicht fest gemeldet sind und jedes Mal wechseln können, umfassen kann. Jeder kann maximal zwei Spiele pro Match mitmachen, davon höchstens ein Einzel.

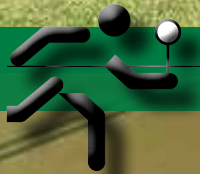
Durch die Spielgemeinschaft erhofften sich beide Vereine, die Zusammenstellung eines gemeinsamen Teams deutlich zu erleichtern. Trotz

nur eines Teams, war es dennoch nicht einfach, genügend Sportler zu motivieren. Seitens des KTB ist in der laufenden Saison nun gar kein Potenzial mehr vorhanden, so dass der TSV Klausdorf wieder alleine auftreten muss. Aufgrund des abnehmenden Interesses haben in dieser Saison anstelle der üblichen 5-7 Teams nur 3 Teams in der Staffel gemeldet, dadurch ist der TSV Klausdorf automatisch für die Landesmeisterschaft der Mini-Ligen, die eine Woche vor der Kieler Woche stattfinden wird, qualifiziert.

Über die Spielgemeinschaft mit dem KTB stieß Mo Onno Biegler zum TSV Klausdorf. Mo ist ein „aufstrebender Stern am Badmintonhimmel“ und trainiert freitags im Schüler-/Jugendtraining unserer Nachwuchsspieler unter der Leitung eines erfahrenen SHBV-Trainers. Der 11-jährige Mo spielt bereits in U13-Turnieren gegen körperlich deutlich stärkere Jugendliche, denen er im Badmintonspiel dennoch teilweise überlegen ist. So gewann er kürzlich ein Bezirksranglistenturnier der U13 in Rendsburg – ein, wie wir finden sensationeller Erfolg! In der Landesrangliste Jungen-Einzel U13 hat sich Mo mit Stand vom 30. Juni 2019 von Rang 12 auf Rang 9 verbessert.



Das Bild zeigt Mo und einige Mitstreiter beim Bezirksranglistenturnier in Rendsburg.



Teilnahme am Grün-Weißen Sportfest im Ralsdorfer Freibad

Die Badminton-Sparten des TSV Klausdorf und des Ralsdorfer TSV hatten anlässlich des Grün-Weißen Sportfestes die Gelegenheit genutzt, allen Interessierten und Stadtverantwortlichen zu zeigen, dass sich die Badmintonsparten beider Vereine sehr gut verstehen und gänzlich ohne Konkurrenzdenken gemeinsam den Auftritt beim Sportfest organisiert haben. So brachten die Freunde aus Ralsdorf Netze und Ständer sowie Linien für Badminton und „Speedminton“ (eine schnellere, aber seltenere Variante für draußen) mit, die im Freigelände aufgebaut wurden. Vom TSV Klausdorf kamen Bälle, Schläger, Süßigkeiten und ein Banner mit Loch, das sich neben freiem Spiel als besondere Attraktion herausstellte. Zahlreiche Teilnehmer konnten sich dabei im „Zielschießen“ beweisen.

Langfristig wünschten sich die Badmintonsparten der beiden Nachbarvereine eine noch engere Verzahnung durch gemeinsame Trainingszeiten. Das hätte den Vorteil größerer Trainingsgruppen, es könnte den Vereinen bzw. der Stadt mehr Spielraum bei der Verteilung von Hallenzeiten ermöglichen.

Claus Albrecht
(Abteilungsleiter Badminton)
Claus.albrecht@web.de





Basketball

Basketballer im TSV – Eine erfolgreiche Truppe

Zu Beginn des Jahres 2019 verschenkten die Basketballer aufgrund von zu kurzer Vorbereitung (oder zu langer Winterferien) die bis dato ungeschlagene Saison bei einem Heimspiel gegen starke Lübecker.

Angespornt von der letztlich knappen 4-Punkte-Niederlage gelang es dem Team durch starke Abwehrleistungen jeden der folgenden Gegner unter der 70-Punkte Marke zu halten. Die Basketballer bezwangen so Norderstedt, Hohenwestedt und Rendsburg. Besonders brillierten sie im Spiel gegen den MTV Segeberg und knackten dabei die 100-Punkte Marke bei dem 116:69 Heimsieg deutlich.

Gestärkt durch diese Siegesserie war man voller Vorfreude auf das entscheidende und schwerste Spiel der Saison gegen die BG Ostholstein. Nach einem sehr schwachen ersten Viertel kamen die Basketballer nicht in ihren Rhythmus. Im zweiten Viertel jedoch kämpften sie sich wieder ran

und gingen mit einem Rückstand von 4 Punkten in die Pause. Im dritten Viertel erzielte man zwar den Ausgleich, schaffte es aber nicht, die Führung zu übernehmen. Dies gelang dann im letzten Viertel in beeindruckender Manier, schnell konnte sich die Truppe mit mehr als 10 Punkten absetzen und beendete nicht nur das Spiel mit einem Sieg, sondern machte mit diesem Sieg auch die Meisterschaft komplett. Dieser Erfolg honorierte der Verein, indem er die 1. Herren Basketball zur Mannschaft des Jahres 2018 des TSV Klausdorf wählte.

Die neue Saison 2019/20 startete leider etwas holprig mit einer Niederlage gegen den 1. SC Norderstedt. Dies spiegelte allerdings die nicht so ausgeprägte Saisonvorbereitung wider. Bereits im zweiten Spiel rief die Mannschaft eine bessere Leistung ab und gewann verdient gegen Schleswig. Im dritten Spiel fand das Team endlich zu alter Stärke zurück und gewann klar mit 93:68 auswärts beim Aufsteiger Ellerbek.

Johannes Weißbach

(Abteilungsleiter Basketball)

– Spartenleiter.tsvbasketball@gmail.com





Schach im TSV Klausdorf

Die Schachabteilung besteht aus einer Erwachsenen- und einer Jugendsparte. Wie aus der Gründungsurkunde hervorgeht, kamen am 19. Juli 1950 15 Schachspieler in der damaligen „Thoms-Gaststätte“ zusammen und gründeten die Schachabteilung des TSV.

Überwiegend spielte die Schachmannschaft des TSV in der Bezirksklasse B. Als größte Erfolge sind jeweils die Aufstiege in die Bezirksliga in den Jahren 1978 und 1990 zu nennen. Hinzu kam der Gewinn des Schwentinepokals 1963 und 1983. Als erfolgreichster Einzelspieler gewann

Jan Schüler 1981 und 1983 das „Internationale Kieler-Woche-Schachturnier“ und erhielt den Ehrenpreis der Stadt Kiel. Vom schleswig-holsteinischen Schachverband wurden die Vereinsspieler Paul Völker, Kurt Breitzke und Kurt Schüler für ihr Engagement im Schachsport mit der ‚Bronzenen Ehrennadel‘ ausgezeichnet.

Die Schach-Übungsabende finden statt: Mittwoch von 18:00 – 19:00 Uhr für Jugendliche und ab 19:00 Uhr für Erwachsene im Tennisheim am Aubrook. Schachkenner aller Altersstufen und natürlich auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Winrich Gall

(Abteilungsleiter Schach)
w.gall@gmx.de



Kinderschach



Dart

In Klausdorf fliegen die Pfeile!

Seit der Gründung der Sparte Dart im Dezember 2017 findet jeden Donnerstag ab 19 Uhr ein offenes Training für Jedermann statt. Anfangs trafen sich die Spieler um Spartenleiter Benjamin Höft im Yoga-Raum des Vereinsheims, um erste Erfahrungen zu sammeln und den Liga-Spielbetrieb kennenzulernen. Aber schon bald musste man Ausschau nach einer Alternative halten, da



durch das steigende Interesse am Dart-Sport in Klausdorf der Platz zu eng wurde.

Im Oktober 2019 stand schließlich der Umzug ein Stockwerk tiefer, direkt ins Lokal des Vereinsheims, dem „Perino“ an. Der neue Raum bietet nun für die „Fire Flights“ nicht nur mehr Platz, sondern erstmals auch eine Möglichkeit, Zuschauer bei gleichzeitiger Verköstigung willkommen zu heißen.

An drei vollständig wettkampftauglichen Anlagen, die nach den Kriterien des Dart-Verbandes installiert wurden, kann nun gleichzeitig trainiert werden. Ausgestattet mit modernster Technik,

werden an jedem Board die Würfe via Tablet eingegeben. Die Darstellung erfolgt für die Spieler - gut sichtbar – auf großen Monitoren. Nostalgiker dürfen natürlich gerne auch weiterhin alle Ergebnisse per Hand mitschreiben (so wie es auch im TV zu sehen ist).

Wer Lust hat, klassisches Steeldart zu spielen, ist herzlich Willkommen, egal ob Langzeitspieler oder Pfeile-Neuling. Besonderes Schuhwerk wird nicht benötigt, Alltagskleidung ist vollkommen ausreichend. Wer keine eigenen Pfeile (mit Stahlspitze) besitzt, bekommt sie für das Training natürlich auch gestellt. In der neuen Location wollen die Spieler künftig neben offenen Dart-Abenden insbesondere auch Spaß-Turniere veranstalten.

Benjamin Höft

(Abteilungsleiter Dart)

Hoeft85@gmx.de



DART

**OFFENES TRAINING
FÜR JEDEN !!!
DONNERSTAGS
AB 19:00**



FIRE FLIGHTS

KLAUSDORF



WO ?

**IM VEREINSHEIM
DES TSV KLAUSDORF
AUBROOK 2
24222 SCHWENTINENTAL**

INFOS ?

**FACEBOOK:
FIRE FLIGHTS
KLAUSDORF**



E-Ball

E-Ball im TSV Klausdorf

E-Ball ist eine Mannschaftssportart, die im Elektrorollstuhl gespielt wird. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielerinnen/Spielern. Gespielt wird mit einem Golfball, der mit Hilfe von fest am Rollstuhl montierten Schlägern ins gegnerische Tor befördert werden soll.

Teilnahme am 5. E-Ball Deutschland-Cup

Besser kann man es nicht machen. Sowohl unsere Mannschaft als auch die ‚Roller-Girlz‘ mit unserer Spielerin Kim haben ihre Platzierungsspiele gewonnen. In einem fast schon überharten kleinen Finale setzten sich ‚Die Panthers‘ auf 2:0 ab. Am Anfang der 2. Halbzeit markierte Dinklage den 2:1 Anschlusstreffer. Die temporeichen Schlussminuten sorgten noch einmal für Spannung und einige Torchancen. Am Ende stand es jedoch verdient 2:1 für unsere ‚Panthers‘. Ein super 3. Platz.

Obwohl die ‚Roller-Girlz‘ die deutlich bessere Mannschaft war, konnte der TuS Hohenschönhausen zum 1:1 ausgleichen. Im anschließenden 7-Meter-Schießen verwandelten alle Spielerinnen sicher. Beim TSU versagten die Nerven, und der Ball blieb 5 cm vor der Torlinie liegen. Am Ende feierten die ‚Roller-Girlz‘ einen 5:4 Sieg und ihren 5. Platz. Was für eine Leistung, wenn man bedenkt, dass die Spielerinnen nie zuvor zusammen trainiert haben.

Der Turniersieg ging an den RSC Rebelz. Im Finale gegen die Knights Barmstedt siegten sie am Ende deutlich mit 5:2.

Jedenfalls freuen sich ‚Die Panthers‘ und Kim beim nächsten Mal wieder gemeinsam um die Gunst des kleinen Golfballs zu kämpfen zu dürfen.

Ansprechpartner

Renko Oloff:
Trainer A-Mannschaften

Christof Kloth und Erik Istel:
Trainer B-Mannschaften

Technischer Support:
Sanitätshaus motion center H.O.;
Henning Pawelzik

Erik Istel
(Abteilungsleiter E-ball)
distels.ohne.dornen@gmx.de





Fitness und Gesundheit

Sportangebot für alle Sportbegeisterten n *serie größ*

Aerobic & Fit ab 30,
Body-Workout,
After-Work-Fitness,
Power-Fitness,
Pilatestraining für Ausdauer-Sportler,
Zumba,
Zumba Gold,
Antara,
Bauch-Beine-Po-Rücken,
Step-Tanz,
Step-Aerobic,

Fitnessstraining Herren,
Fit ab 60,
Seniorengymnastik,
Sitzgymnastik,
Gedächtnistraining,
Yoga Rücken,
Yoga Sanft,
Walking,
Nordic Walking,
Nordic Walking Intervall,
Wassergymnastik.





Neu im Programm:

„Power-Fitness bei Sascha“

Der TSV Klausdorf bietet ‚Power-Fitness bei Sascha‘ unter der Leitung von Sascha Boldt immer mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr an. Ort ist die Schulturnhalle.

Power-Fitness ist ein individuelles Ganzkörper-Fitnessprogramm für Jedermann und Jederfrau. Sie dient dem Aufbau und der Verbesserung von Stabilität und Kondition sowie der Verbesserung der allgemeinen Fitness und Koordination. Hinzu kommt eine Steigerung der Kraft und der Körperspannung. Power-Fitness ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene, allerdings aufgrund der Belastung nicht für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren geeignet.

Auch im Jahr 2019 stand vom 08. - 12. Juli wieder die Seniorenfreizeit unter der Leitung von



Andrea Reinert und Regine Weßler in Bad Malente auf dem Terminkalender. Alle Beteiligten waren sich einig darüber, dass es einmal mehr eine sehr schöne Freizeit war. Ein Übriges tat das gute Wetter sowie die motivierten und gut gelaunten Teilnehmer.

An sportlichen Aktivitäten standen Gleichgewichtstraining, Line Dance, Trommeln, Gedächtnistraining, Entspannungsübungen sowie Training mit dem Gym-Stick auf dem Programm. Auch die Freizeitaktivitäten durften nicht zu kurz kommen. Ein buntes Programm mit Mini-

golf in Eutin, der Besichtigung von Bosau, einer Schifffahrt auf dem Großen Plöner See sowie einer Wanderung rund um den Kellersee wartete auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Leider geht Andrea Reinert in diesem Jahr in Rente, somit war es ihre letzte gemeinsame Sport-Freizeit in Malente.

Die Fitness- und Gesundheitssparte nutzte das große gemeinsame Sommersportfest im August im Schwentintaler Freibad zur Werbung für ihr Sportangebot:

- *Die Sportgruppe von Regine Weßler trat mit einer Trommelgruppe auf der kleinen Bühne auf.*
- *Ebenfalls auf der kleinen Bühne hatte die Zumba-Gruppe von Mirela Babeti ihren Auftritt.*
- *Unter der Leitung von Dieter Hawie wurden zweimal eine halbe Stunde Nordic Walking rund um das Freibad und durch den angrenzenden Wald angeboten.*
- *Die Wasser-Fitness mit Eduard Ehrig im tiefen Becken am Sprungturm fand zweimal für die Dauer von 30 Minuten statt und war – angesichts des Super-Wetters nicht erstaunlich – gut besucht.*

Angela Pertsch

(Abteilungsleiterin Fitness und Gesundheit)
Angela.1958@gmx.de



Wanderung

„rund um den Kellersee“



„Power-Fitness“





Höhen und Tiefen im Fußballjahr

2019

Ein Fußballjahr mit Höhen und Tiefen, die insbesondere Auf- und Abstiege mit sich brachten, liegt hinter uns. Daneben ist aber auch ein Erfolg zu vermelden, von dem alle Mannschaften profitieren:

Mit finanzieller Unterstützung durch den Förderverein Fußball (VFF) und weiterer Sponsoren ist es gelungen, in Kooperation mit den Sporthäusern Gehrman (Lütjenburg) und Intersport Knudsen (Citti-Park Kiel) sowie dem Sportausrüster PUMA eine neue Vereinstracht (Trikot, Hose, Stutzen) für alle Mannschaften zu beschaffen. Dadurch wird der TSV von der Oberliga Schleswig-Holstein bis hin in die Kreisklasse mit 3 Senioren- und 14 Juniorenmannschaften in einheitlicher Tracht auflaufen können!

Eine bemerkenswerte Leistung gelang im abgelaufenen Jahr der **C-Jugend** (U15-Mannschaft SG Klausdorf/Raisdorf) unter der Leitung des Trainerteams **Daniel Horst** mit Co-Trainer **Robert von Fischer-Treuenfeld**. Mit Platz 2 in der Landesliga gelang der Aufstieg in die höchste Spielklasse Schleswig-Holsteins, der Oberliga. Zudem gewann man am 10.06.2019 auch das Pokalfinale des Kreisfußballverbandes Kiel mit einem 3:2 gegen den Heikendorfer SV, immerhin aktueller Meister der Landesliga.

Das erste Oberliga-Punktspiel der neuformierten Mannschaft wurde im August auch gleich auswärts bei Weiche Flensburg 08 gewonnen, da darf man in dieser Saison wohl noch einiges mehr erwarten – und dies gilt auch für Betreuerenteam mit den Trainern **Mathias Schwee**, **Sascha Mordhorst** und **Thomas Nagel** sowie den Betreuerinnen **Annika Groothuis**, **Stefanie Feldhahn**, **Margit Kuckella** und **Anna-Maria Schwee**!

Die **B-Jugend** (U17-Mannschaft) schaffte zur Saison 2019/20 den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse, die Landesliga. Größtenteils neuformiert mit jungem Jahrgang und mit den neuen Trainern **Daniel Horst** und **Robert von Fischer-Treuenfeld** ist das gesteckte Ziel für die Saison 2019/20 der Klassenerhalt.

Die **Ü 32-Altligamannschaft** knüpfte nach längerer Zeit wieder an Erfolge an: Am 29. Mai wurde der Ü33-Kreis Pokal des Kreisfußballverbandes Rendsburg-Eckernförde gewonnen. Im Finale siegte die Mannschaft um Kapitän **Frank „Zille“ Zielke** nach Toren von **Marco Heisler** und **Sascha Thomsen** in Gettorf gegen den dortigen SC mit 2:0 und nahm das Ehrenschild und einen Geldpreis entgegen.

Die **1. Herrenmannschaft** spielt auch in der laufenden Saison in der Landesliga Holstein, trifft dort erneut auf die spielstarken Mannschaften aus Lübeck und Umgebung. Insgesamt konnte der Spielerkader durch sechs hoffnungsvolle Neuzugänge verjüngt werden. Trainer **Dennis Trociewicz** und Co-Trainer **Timo Rosenfeld** hoffen, möglichst schnell die erforderlichen Punkte gegen den Abstieg gesammelt zu haben.

Die **2. Herrenmannschaft** hat zur neuen Saison in der Kreisliga Kiel mit **Hakan Aykurt** einen neuen Trainer. Hakan trainierte zuletzt den Suchsdorfer SV, kennt die Kreisliga Kiel also gut. Unterstützt wird er dabei durch **Tobias Becker** aus dem Kader der Mannschaft. Der Spielerkader wurde lediglich ergänzt durch nachrückende A-Jugendsspieler, wird aber weiterhin auf personelle Unterstützung aus dem Kader der 1. Mannschaft angewiesen sein, um am Ende die Klasse halten zu können.

Die **Jugendturniere** Anfang Juni erforderten für die Organisatoren zwar viel Arbeit, brachten aber für die Kinder – ob Mädchen oder Junge – sehr viel Spaß und sportliche Betätigung mit sich. Ein Dank geht an dieser Stelle an all die vielen Helferinnen und Helfer.

Klaus Schnoor
Manfred Wollschläger
(Abteilungsleiter Fußball)
m.wollsch@t-online.de



C-Jugend / Kreispokalsieger 2019

Fotoquelle: KFV Kiel



Ü33-Kreispokalsieger 2019

Fotoquelle: KFV Kiel



**Übergabe neue Vereinstracht,
re. Jugendobmann Helge Klein,
Mitte: J. Trociewicz (VFF)**

Fotoquelle: Klaus Schnoor



Eine erfolgreiche Saison für die Frauen- und Mädchenfußballsparte

Am Ende der Saison 2018/2019 standen zwei Vizemeisterschaften bei den Seniorinnen sowie ein fünfter Platz der Juniorinnen auf dem Papier. Ein toller Erfolg, der trotzdem nur bedingt Freude auslöste, da in beiden Ligen der Seniorinnen die Meisterschaft zum Greifen nah war.

Nachdem ein großer Teil der U17 Juniorinnen 2018 in den Seniorinnenbereich wechseln musste, startete die Jugendmannschaft mit gerade einmal 10 Spielerinnen in die Kreisligasaison. Allerdings war die Qualität der Spielerinnen noch nie so gut wie zu Beginn der Saison 2018/2019. Die Mannschaft hat sich über die letzten 3 Jahre enorm weiterentwickelt, fußballerisch wie menschlich. Ein Wermutstropfen lag allerdings darin, dass im Laufe der Saison langwierige Verletzungen von Spielerinnen kompensiert werden mussten, dadurch konnten Spiele in der Rückrunde häufig nicht in voller Stärke, sondern nur in Unterzahl bestritten werden. Die Mannschaft hielt aber trotz aller Widrigkeiten bis zum Saisonende zusammen und schloss die Saison 2018/19 als Tabellenfünfter ab.

Für die Saison 2019/2020 rückten weitere Spielerinnen in den Seniorinnenbereich auf, so dass nun nur noch drei Spielerinnen des aktuellen Kaders in der Altersklasse U17 spielberechtigt waren. In diversen Schnuppertrainings hatten sich zwar interessierte Mädchen bereitgefunden, sich dem TSV Klausdorf anzuschließen, trotzdem, es reichte nicht für eine Mannschaft aus. Nach Kontakten zum TSV Selent, diversen Gesprächen sowie einem weiteren Kennlerntraining, entschlossen sich beide Vereine, eine Spielgemeinschaft, die SG KlauSel zu bilden. Bis Oktober 2019 und ab März 2020 wird in Selent trainiert und gespielt. In den Monaten dazwischen im heimischen Aubrook auf der Kunst-

rasenanlage. Die ersten Spiele konnte die neuformierte SG KlauSel klar für sich entscheiden, gewann sogar in manchen Spielen zweistellig und belegt aktuell den 1. Tabellenplatz der Kreisliga Holstein.

Auch für die jüngeren Jahrgänge bekam die Frauen- und Mädchenfußballsparte immer häufiger Anfragen nach Juniorinnenfußball. Eine anfangs gegründete D-Juniorinnen Mannschaft konnte leider nicht im Spielbetrieb gehalten werden, sie wird aber weiterhin im Trainingsbetrieb aufrechterhalten, um in der kommenden Saison möglicherweise wieder in den Spielbetrieb einsteigen zu können.

Die 2. Frauenmannschaft um Trainer Björn Eitz, der das Kreisligeam zur Saison 2018/2019 übernahm, schloss mit einem sensationellen 2. Tabellenplatz ab. Im Jahr davor noch in der Kreisklasse unterwegs, mischte die neuformierte Mannschaft die Kreisliga Kiel ganz wunderbar auf. Lange sah es sogar nach einem Titel für den frisch gebackenen Trainer aus, jedoch reichte es am Ende im Mai 2019 „nur“ zu einem Vizetitel. Eine Ligareform überschattete den Start in die aktuelle Saison 2019/2020. Anstatt in der Kreisliga Kiel aufzulaufen, fährt die Mannschaft um Trainer Björn Eitz insgesamt gute 800 km zu ihren Auswärtsspielen in der Kreisliga Mitte-Ost Holstein. Aber auch diese Herausforderung wird unsere Kreisligamannschaft meistern und sich mit einem starken Mittelfeldplatz in die Winterpause verabschieden.

Eine weitere Vizemeisterschaft erreichte die Oberliga-Mannschaft um Timo Schiffer, der mit diesem Titel leider auch sein Amt als Trainer niederlegte. Nach vier überaus erfolgreichen Jahren widmet sich Timo nun seiner neuen beruflichen Herausforderung. Dass bis zum letzten Spieltag sogar noch die Meisterschaft möglich und diese auch bis zur 88. Minute zum Greifen nah war, sie aber dann doch noch in der buchstäblich allerletzten Minute der Saison 2018/19 entglitt, dies hinterlässt noch länger einen kleinen aber feinen Schmerz, den sich die Mannschaft aber leider selbst zugefügt hat. Dennoch, eine herausragende Saison wurde mit einem anfangs

nicht für möglich gehaltenen Titel verabschiedet, einen gänzlich perfekten Abschluss hätten wir uns in Klausdorf jedoch alle gewünscht.

Aber die Mannschaft wäre nicht DIE MANN-SCHAFT, wenn sie nicht fast komplett zusammengeblieben wäre, um die Mission „erfolgreicher und attraktiver Oberligafußball in Klausdorf“ weiter zu verfolgen. Ein neues erfahrenes Trainerteam mit Maik Lietzau und Andreas Muuß wurde gefunden, die Mannschaft punktuell weiter verstärkt, so dass neben dem breiten Oberligakader auch eine fast genauso breite Qualität an Spielerinnen zur Verfügung steht, fußballerisch sowie menschlich. Der bisherige

Saisonverlauf ist allerdings noch ein wenig „wellenförmig“, jedoch ist sich jeder bewusst, dass die Mannschaft ein hohes Potential hat und dieses auch weiterhin ausschöpfen wird.

Wir sind alle sehr gespannt, was die aktuelle Saison 2019/2020 für unsere Frauen und Mädchenfußballsparte bringt, hoffen auf schöne Spiele und viel Spaß für alle Beteiligten.

Sandra Kahlke

(Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball)
Sandra@kahlke.de





Handball mit „Turbine Klausdorf“

Der Handball im TSV Klausdorf verfügt über zwei aktive Männermannschaften, die in der laufenden Saison erfolgreich Ihre Punktspiele absolvieren.

Turbine ist der Eigenname für unsere 1. Herren, der seit mehr als 8 Jahren für erfolgreichen Handball in der Region steht. Dieses Team hat sich im Jahre 2012 gefunden, stetig verändert und weiterentwickelt. Diese Reise ist noch lange nicht zu Ende und wird auch über 2020 hinausgehen. Neuer Trainer ist der ehemalige Oberligaspieler Alexander Rieckmann, Inhaber einer Trainer-C-Lizenz, der mit viel Engagement und Ehrgeiz der Turbine das passende Rüstzeug für eine erfolgreiche Saison mit auf den Weg gibt. Die 1. Männermannschaft hat aufgrund Ihrer Qualität und Leistungsfähigkeit die reale Chance auf die Meisterschaft der Regions-Oberliga Förde im März 2020 und damit die Berechtigung zum Aufstieg in die Landesliga. Die Entscheidung wird allerdings erst zum Ende der laufenden Saison fallen.

Im Februar startet zusätzlich der Regions-Fördepokal für die 1. Männer. Das Ziel ist klar: Pokalsieger 2020. Einmal bereits konnte unser Team diesen Erfolg erzielen und es ist nun für die Turbine wieder an der Zeit, an diesen Erfolg anzuknüpfen.

Für die 2. Herren ging die Vorsaison unruhig und auch leider mit einigen Abgängen zu Ende, überdies stand die Mannschaft nach der Saison ohne festen Trainer da. Trotz der Widrigkeiten hat sich der Kern der Mannschaft jedoch zusammengerauft, es konnten glücklicherweise noch Neuzugänge akquiriert werden und auch die Trainerposition wurde mit Stefan Franke neu besetzt. Der Saisonstart verlief dann besser als erwartet. Die Mannschaft hat vier von sieben Spielen gewonnen und bleibt zu Hause ungeschlagen. Bei allem Ehrgeiz die sportliche Situation weiter zu verbessern, steht der Spaß und

das Miteinander bei der 2. Herren ganz oben auf der Liste. Der Altersschnitt liegt zwischen 19 und 61 Jahren. Die Mannschaft freut sich immer über Zuwachs, gerne auch Anfänger, es ist auf allen Positionen noch Platz. Trainiert wird dienstags ab 20:00 in der Großen Schwentinehalle.

Die Handballer des TSV Klausdorf verfügen über hervorragende Trainer in beiden Männerteams, die ein sehr abwechslungsreiches und sportlich forderndes Training gestalten. Darüber hinaus sind auch unsere Trainingsmittel auf dem neuesten Stand und werden jeweils den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Insbesondere gesucht werden auch Menschen, die mit Engagement den Aufbau des Kinderhandballs im TSV Klausdorf neu starten wollen. Die volle Unterstützung der Handballsparte und des Vereins ist ihnen sicher. Einfach melden und loslegen.

Frauen in der Spielgemeinschaft mit dem Raisdorfer TSV

Die Handballfrauen des TSV Klausdorf gehen innerhalb einer Spielgemeinschaft mit dem Raisdorfer TSV als HSG Raisdorf-Klausdorf auf Punktejagd. Unsere Trainerin Etienne Waldmann scheucht Ihr Team jeden Mittwoch durch die Uttoxeterhalle.

Im ersten Jahr in der Regions-Oberliga Förde, der Saison 2017/18 spielte die SG noch um den Abstieg. Im darauffolgenden Jahr 2018/19 machte sich der längere Zusammenhalt bemerkbar, die Mannschaft hat sich deutlich weiterentwickelt und schon zur Winterpause waren mehr Punkte auf dem Konto als in der gesamten Vorsaison. Aus den engen Spielen der vergangenen Saison, die oftmals knapp verloren gingen, hat man gelernt und ist als Team weiter zusammen-

gerückt. Leider ging am Ende ein wenig die Luft aus, auch aufgrund von Verletzungen, so dass man am letzten Spieltag den sicher geglaubten 5. Tabellenplatz noch hergeben musste und 7. wurde. Im Pokal schied die 1. Frauen erst im Viertelfinale aus.

Die 2. Frauenmannschaft wurde in der letzten Saison neu gegründet, fing den Spielbetrieb in der Kreisklasse an und schaffte sensationell den Aufstieg in die Regionalliga Förde. Was für die 2. Herren gilt, trifft auch auf unsere 2. Frauen zu:

Sie freuen sich über Neuzugänge, gerne auch Anfängerinnen, alle sind herzlich willkommen.

Den Frauen macht es großen Spaß und auch das Erfrischungsgetränk im Anschluss darf dabei nicht fehlen. Es geht nicht nur um den Sport und die Bewegung, auch das gemeinsame Erlebnis darf nicht fehlen. All das sind die wichtigen Elemente in unserem Verein.

In den letzten 10 Jahren hat sich in der Handballsparte des TSV Klausdorf viel entwickelt. Es wurden Meisterschaften und Aufstiege ebenso gefeiert wie Schleswig-Holsteinische Vizemeisterschaften und einen Pokalsieg.

Ganz besonders stolz ist die Handballabteilung darüber, dass der aktuell jüngste Nachwuchsspieler des THW Kiel, Sven Ehrig, seine ersten Schritte im Handball beim TSV Klausdorf gemacht hat.

Winfried Röhling
(Abteilungsleiter Handball)
Handball-klausdorf@live.de

14 MÄRZ 2020



GRÜN WEISSE NACHT

VORVERKAUF € 10,-

ABENDKASSE € 13,-

Vorverkaufsstellen:

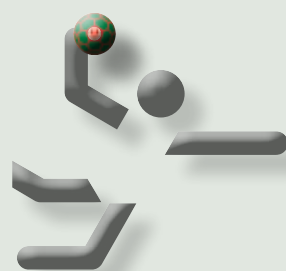
- Geschäftsstelle des TSV Klausdorf
- Vereinsheim Perino
- Philippus Apotheke Apotheke am Dorfplatz

PARTY-TOWER

Mit DJ-SCHUBY

Einlass ab 20 Uhr & ab 18 Jahren

-- Schwentinehalle Klausdorf --





Judo beim „Grün-weißen Tag“ im Freibad Schwentinental

2019

Die Klausdorfer Judosparte präsentierte sich im August 2019 anlässlich des Sportfestes Grün-Weißer-Tag im Freibad Schwentinental einem großen Publikum. Es wurde nicht nur das



Sportangebot vorgeführt, sondern die Besucher wurden auch direkt zum Mitmachen eingeladen, eine Einladung, die gern angenommen wurde.

14. internationaler Schwanencup 2019

Zwei Klausdorfer Judoka nahmen 2019 am 14. internationalen Schwanencup in Neumünster-Einfeld teil. Mit rund 420 Teilnehmern war das traditionelle Turnier in diesem Jahr sehr stark besetzt und verzeichnete zusätzlich einen neuen Teilnehmerrekord.

Finja hat an diesem Tag ihr erstes Turnier bestritten. In der Gewichtsklasse bis 63 kg konnte sie trotz starker Besetzung und ihrer noch fehlenden Erfahrung einen Kampf gewinnen, musste sich leider aber zweimal geschlagen geben und schied aus dem Wettkampf aus.



Vanessa hatte einen guten Tag erwischt und konnte in einem sehr stark besetzten 5er Pool den zweiten Platz erkämpfen. Zwei deutliche Ippons in den ersten beiden Kämpfen, ein sehr langer und anstrengender dritter Kampf, den sie kurz vor Schluss knapp gewinnen konnte und ein verlorener Kampf gegen die starke Konkurrentin aus Hamburg brachten ihr am Ende eine verdiente Silbermedaille.

Judo Event 2019

Das Judo-Event 2019 - 24 Stunden voller Judo und Spaß – wurde in diesem Jahr bereits zum 15. Mal durchgeführt. Neben Judo war, wie in jedem Jahr, anderer Sport und insbesondere viel Spaß dabei. Am Abend schloss sich ein gemein-



sames Pizzaessen und ein Film für alle Beteiligten an. Nach einer ruhigen Nacht begann der 2. Tag mit einer ersten Trainingseinheit und einem gemeinsamen Frühstück.

Vereinsleben und Materialpflege

Zum Vereinsleben innerhalb der Sparte gehört natürlich auch die regelmäßige Materialpflege. Einer gut einstündigen Trainingseinheit mit Schwerpunkt Prüfungsvorbereitung schloss sich die Reparatur und Wartung der Mattenwagen an. Alte Drähte waren ausgefranst, sie stellten eine Verletzungsgefahr dar. Bestehende Schlösser und Drähte wurden entfernt und neue wurden angebracht. Der Dank geht an dieser Stelle an alle, die geholfen haben.

Jan Emsmann
(Abteilungsleiter Judo)
Jan.emsmann@freenet.de



Tischtennis

Tischtennis **– Der kleine Schnelle** **aus Zelluloid**

Wer Körperbeherrschung, Beweglichkeit und schnelle Reaktionen trainieren möchte, sollte in unserer Sparte den Schläger schwingen. Ob Schüler, Jugendliche oder Erwachsene: An modernen Platten und wenn gewünscht mit Unterstützung einer elektronisch gesteuerten Ballmaschine kann trainiert werden. Ambitionierte Spieler können natürlich auch an Punktspielen teilnehmen.

Trainingszeiten sind Montag 17.30 - 19.30 Uhr für Schüler/Jugend sowie von 19.30 - 22.00 Uhr für Erwachsene in der Schulturnhalle. Freitags trainieren wir von 19.30 - 23.00 Uhr in der kleinen Schwentinehalle.

Heiko Stelljes
(Abteilungsleiter Tischtennis)
TischtennisTSVKlausdorf@gmail.com





Kanuten

Die Kanusparte des TSV Klausdorf – Das ganze Jahr im Einsatz

Direkt an der Schwentine gelegen, auf dem Grundstück Wiesenhörn in Klausdorf, befinden sich die Gebäude der Kanuabteilung. Dabei handelt es sich um das Klubhaus mit den Umkleieräumen und das Bootshaus, in dem aktuell über 140 Kajaks (Vereins- und Privatboote) liegen.

KANUKLAUSDORF – Alles kann, nichts muss!

Ob Kleinfluss oder das weite Meer, die sportliche Renndistanz oder lieber die gemütliche Feierabendrunde, bei der Kanuabteilung des TSV Klausdorf ist für jeden das Passende dabei.

Was kann ich da machen?

Für alle Bereiche des Kanusports, alle Kennt-

nistände und Altersgruppen haben wir das richtige Angebot. Für die Jüngsten ab 10 Jahren findet dienstags das „Kinderpaddeln“ statt. Unter Aufsicht und Anleitung erfahrener Kanuten geht es auch für die Jüngsten auf die Schwentine, wo sie spielerisch an das Paddeln herangeführt werden. Wer als Erwachsener Lust hat das Kajakfahren zu erlernen, kann donnerstags beim „Paddeln für Einsteiger“ mitmachen. Wer bereits paddeln kann, sich aber bisher nicht auf das Meer getraut hat, der ist beim „Montagspaddeln“ richtig.

Die erfahrenen Kajakker können sich mittwochs in der „Seekajakgruppe“ mit Gleichgesinnten bei Wind und Wetter auf der Förde austoben. Wer es lieber etwas gemütlicher mag, sollte am Dienstag beim „Slowmoafterwork“ mitfahren. Für die Coolen gibt es im Winter das „Sonntagspaddeln“, hier geht es mit erforderlicher Kälteschutzausrüstung auf die Förde. Wem das sportlich noch nicht genug ist, der sollte sich bei den „Rennsportlern“ melden und mitmachen, aus deren Reihen sind schon Weltmeister und Olympiasieger erwachsen.

Bei der Schwentinewanderfahrt, immer am letzten Wochenende im August, nehmen bis zu 300 Kanuten teil, die zum Teil von weit anreisen



Schwentine bei Wahlstorf im April

und auf dem Gelände der Kanuabteilung zelten. Von Freitag bis Sonntag wird ein interessantes Programm angeboten, im Mittelpunkt steht am Samstag die Befahrung der Schwentine von Eutin bis nach Klausdorf.

Wo paddeln sie denn?

Anfang Januar legt die Sparte die Termine des Jahresprogramms fest. Neben den oben bereits erwähnten regelmäßigen Terminen gibt es ein reichhaltiges Paddelprogramm, bei dem neben Tagestouren auch Wochenendfahrten angeboten werden. Es werden diverse Flüsse befahren und es gibt Touren auf der Schlei, der Nord- und Ostsee.

Wie geht das ohne eigenes Boot?

Für alle diese Aktivitäten benötigt man noch nicht einmal ein eigenes Boot. Die Kanuabteilung verfügt über ein breites Spektrum an Vereinsbooten und der dazugehörigen Ausrüstung. Neben den Seekajaks, gibt es Wildwasser- und Rennboote sowie die großen Mannschafts-Canadier im Angebot. Alle diese Boote können von den Mitgliedern der Kanusparte kostenlos genutzt werden.

Wann geht's los?

Die meisten Veranstaltungen finden in der Som-

mersaison zwischen April und Oktober statt. Aber bei KanuKlausdorf gibt es keine Winterpause, solange das Wasser flüssig ist, wird auch gepaddelt. In der vergangenen Saison haben die knapp 200 Kanu-Mitglieder fast 50.000 km in ihren Booten zurückgelegt, damit zählen wir zu den aktivsten Vereinen (aktuell Platz 4) in Schleswig-Holstein.

Was ist sonst noch los beim Kanuklub?

Neben dem praktischen Wassersport gibt es viele weitere Veranstaltungen. In der Schwimmhalle (leider nicht mehr in Klausdorf) werden Rettungstechniken oder Rollenkurse angeboten. Schulungen und Workshops zu Ausrüstung, Navigation oder Fahrregeln, aber auch Bilder- und Videoabende gibt es im Winter beim monatlichen Kanutentreff. Zur Erhaltung der Gebäude und der Pflege des Grundstücks werden im Jahr zwei Termine zur Gemeinschaftsarbeit angesetzt, zusätzlich übernehmen die Mitglieder der Kanusparte viele kleine Arbeiten, die nicht von einer Fachfirma durchgeführt werden müssen. Dazu gehört unter anderem auch die Reparatur der Vereinsmaterialien. Beim Bootsreparaturtag werden Privat- und Vereinsboote instandgesetzt. Pro Jahr werden so bis zu 1000 Arbeitsstunden





freiwillig von den gut 180 Mitgliedern geleitet. Wöchentlich kann beim Fitnessstraining im Krafraum und der Sporthalle mitgemacht werden. Unregelmäßig gibt es Tanzveranstaltungen wie Tanz in den Mai, Silvester- oder Weihnachtsfeiern.

Erfolge der Rennkanuten

2019

Sportler/innen der kleinen Kanu- Rennsportgruppe des TSV Klausdorf waren 2019 auf den Regatten in Lübeck, Preetz, Rendsburg, Neumünster und Hof am Start. Bei diesen Regatten errangen sie 3 Titel, 3 Vizemeisterschaften und zwei 3. Plätze.

Bei den Norddeutschen Kanumarathonmeisterschaften in Neumünster auf dem Einfelder See konnte Claudia Schwiesow bei den Damen Sen.B den Nord- und damit auch den Landestitel erpaddeln und somit ihre Titel aus dem Vorjahr

verteidigen. Ihr Vereinskamerad Dezsö Portik wurde Landesmeister und Nord-Vizemeister bei den Herren Sen.D. Bei den Landesmeisterschaften im Kanurennsport in Preetz gab es für den TSV Klausdorf über 6.000 m zwei 3. Plätze; und zwar für Stefan Schröder bei den Herren Sen.C und für Clemens Maluche in der männlichen Jugend. Clemens konnte dann in Rendsburg bei den Kurzstreckenlandesmeisterschaften noch zwei Vizemeisterschaften, jeweils über 200 m und 500 m erringen.

Unser Sportwart, Trainer und Kampfrichter Bernd Schröder war bei den Norddeutschen Kanurennsportmeisterschaften in Hamburg, bei den Norddeutschen Kanumarathonmeisterschaften in Neumünster und bei den Deutschen Meisterschaften vom 27. August bis 1. September in Brandenburg an der Havel als Kampfrichter für den Deutschen Kanuverband im Einsatz.

Dirk Schadte
(Abteilungsleiter Kanu)

Olaf Utech
Kanuklausdorf@gmail.com



Leuchtturm Kiel-Ostsee



Klausdorfer Kanuten am Leuchtturm von Schleimünde



2019

Ein erfolgreiches Jahr für unsere Leichtathleten

2019 war für unsere Athleten beim Kampf um Medaillen eines der Erfolgreichsten.



Angefangen bei unseren Bambinis und den jüngsten Altersklassen bis U10 konnten sich die Kleinsten bei kindgerechten Wettkämpfen messen. Im Training allerdings – das dürfen wir nicht vergessen – steht immer die Freude an der Bewegung im Vordergrund, er bringt den Kindern wie Betreuern großen Spaß.

Werden die Kinder älter, rückt der Wettkampfgedanke immer mehr in den Vordergrund. Die Schüler der U12-U14 stehen daher schon bei Kreismeisterschaften und Volksläufen an der Startlinie, springen weit oder sprinten mit Gleichaltrigen um die Wette. Die in den frühen Jahren gelernten Fähigkeiten im Hürdenlauf und Hochsprung beispielsweise zeigen hier bereits richtig gute Erfolge. Henriette Becker, Leif Uhlig, Paul Krumbke, Inga Roggenbrodt und Jakob Pzolla, um nur Einige zu nennen, wurden in diesem Jahr mehrfache Kreismeister in ihren verschiedenen Disziplinen. Diese positive Entwicklung wird von unserem motivierten Trainergespann Jule, Grete und Enno Vollertsen sowie Kim Lürsdorf unterstützt und gefördert.

Besondere Überraschungen lieferten uns die Jugendlichen der U16-U20 um das Trainerteam Jürgen Bierendt, Wolfgang Blödorn, Fabian Poltrok und Stefan Loth, die erstmals 2019 auch bei deutschen Meisterschaften starten durften. Nach einer starken Hallensaison mit Landesmeistertiteln in der U18 und U20 von Jendrik Wulf (Stabhochsprung) und Simon Pzolla (800 m), konnten auch für die Freiluftsaison Qualifikationen für die deutschen Meisterschaften erreicht werden.

Bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften konnte Jendrik Wulf den Vizemeistertitel erkämpfen. Als Mannschaft siegreich und damit geschmückt mit dem Titel Landesmeister der U18, waren Ricki Wambi, Amdi Gaye und Tristan Becker.

Mit Start in die Sommersaison sollte diese Erfolgsspur nicht verlassen werden. Die neugegründete Startgemeinschaft ‚Holstein Jugend‘



gewann den Landesmeistertitel über 3 x 1000 m, gefolgt vom neuen Landesmeister im Zehnkampf Jonte Harmeling. Die Aufzählung der weiteren Top-Podestplätze unserer Athleten würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen.

Nicht nur die Jugend konnte 2019 überzeugen, wirklich überragend für den TSV Klausdorf waren unsere Senioren und nicht nur in Schleswig-Holstein oder deutschlandweit, sondern insbesondere international.



Als Höhepunkt 2019 folgte der erste Auftritt bei einer deutschen Meisterschaft, bei der unserer Startgemeinschaft einen hervorragenden 5. Platz über die 3 x 1000 m erreichte. Simon Pszolla lief ein starkes Rennen über 800 m und belegte Platz 13.

Das Team ‚Holstein Jugend‘, bestehend aus Athleten der Sportvereine von Fehrdorf, Eutin, Heiligenhafen und Klausdorf, konnte bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2019 in Berlin die seit vielen Jahren erste Medaille bei einer Deutschen Meisterschaft für Schleswig-Holstein holen.

Nach mehreren Titeln bei den Hallen-Landesmeisterschaften hieß es zum ersten Mal: Weltmeisterschaften! Schon das Dabeisein war großartig für alle. Beate Göde-Blödorn versilberte für sich im Kugelstoßen dieses Event. Birgit Reinke-Wiese erreichte über 800 m Platz 8 und Judith Baines belegte über 800 m und 1500 m jeweils Platz 7. Simone Braun belegte in ihrer Altersklasse über die gleiche Distanz jeweils Platz 5 und Platz 9.

Nach ihren Siegen bei der 3 x 800 m Staffel und weiteren Landesmeister- und norddeutschen Titeln im Sommer, liefen unsere Seniorinnen auch bei Volksläufen in der Region regelmäßig auf die Podeste.



Leichtathletik



Zum Saisonabschluss fuhren Simone Braun und Birgit Reinke-Wiese zur Senioren-Europameisterschaft nach Venedig. Auch dort glänzten sie mit insgesamt 5 Silbermedaillen.

Nicht vergessen werden dürfen unsere Senioren-cup-Teilnehmer, die immer mit viel Engagement bei der Sache sind, sich im Training motiviert zeigen und uns bei Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Einen besonderen Dank richtet die Leichtathletiksparte des TSV Klausdorf auch an den Kreisleichtathletikverband und den Kreissportverband Plön, ohne deren Unterstützung und Vertrauen solche Erfolge nicht möglich wären.



Team-Erfolg der Senioren-Cup Leichtathletik Gruppe

Bereits zum dritten Mal hat das Senioren-Cup Team (ab 30 Jahre und älter) am Senioren-Cup des Kreis-Leichtathletikverbandes Plön teilgenommen. Auch wenn es noch kein abschließendes Ergebnis für das Jahr 2019 gibt, dem erneuten Gewinn sollte nichts im Wege stehen.

Die Veranstaltungsreihe „Senioren-Cup“ besteht aus klassischen Leichtathletikwettbewerben wie Sprint, Sprung und Wurf sowie Volksläufen/Walking-Angeboten. Mit viel Einsatz, Motivation und der Bereitschaft Neues zu wagen, wurden von den Aktiven fleißig Punkte ge-

sammelt. Besonders erwähnenswert sind dabei die entstandenen Freundschaften, die angenehme Stimmung im Team und die zahlreichen neuen Mitglieder der Leichtathletiksparte im Erwachsenenbereich.

Wer die Gruppe kennenlernen möchte, trifft sich jeweils montags um 18:30 Uhr vor dem Vereinsheim des TSV Klausdorf zu abwechslungsreichen Trainingseinheiten auf dem Sportplatz und Laufeinheiten in der Umgebung.

Simone Braun
Nathalie Reinke

(Abteilungsleiterinnen Leichtathletik)
Nathalie_reinke@web.de
Braun.ag@t-online.de





Unsere erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer im Blick

Die Schwimmsparte des TSV Klausdorf besteht aus der Schwimmschule, den Wettkampfgruppen sowie dem Breitensportschwimmen für Jugendliche und Erwachsene. Zuletzt wurde insbesondere der Breitensport für Jugendliche weiter ausgebaut.

Die Anzahl der Schwimmerinnen und Schwimmer ist im letzten Jahr weiter gewachsen. Mittlerweile zählt die Schwimmsparte 55 Wettkampfschwimmerinnen und –schwimmer. Hinzu kommen 275 Kinder und Jugendliche sowie 45 Erwachsene in den Schwimmkursen sowie im Breitensport. Unser Team von 12 Trainerinnen und Trainern ist dabei der Kern unseres Erfolgs.

Ein großes Potenzial der Sparte liegt in den Schwimmkursen, in denen zahlreiche Kinder Schwimmen lernen und das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ sowie die Abzeichen Bronze, Silber und Gold erwerben.

Die Schwimmabteilung des TSV hat folgendes Programm kontinuierlich durchgeführt und bietet zum Schwimmen weiterhin an:

Schwimmschule:

Vom Babyschwimmen bis zum Goldabzeichen unterrichten wir Kinder aus ganz Schwentental und Umgebung im Schwimmen. Spielerische Elemente gehören ebenso dazu wie allgemein die Wassergewöhnung. Die parallellaufenden Kurse: Babyschwimmen (6 Monate bis 1,5 Jahre - ein Kurs), Wassergewöhnung (3 bis 4 Jahre - ein Kurs), Seepferdchen (ab 5 Jahre - drei Kurse), Bronzeabzeichen (fünf Kurse), Silberabzeichen (zwei Kurse) sowie Abzeichen Silber und Gold (ein Kurs).

Zu beachten ist insbesondere, dass die Anmeldung zur Schwimmschule nur online über die

Homepage des TSV Klausdorf möglich ist. Es bestehen zum Teil Wartelisten.

Technik für Erwachsene:

In dieser Gruppe wird neben Brustschwimmen auch Kraul- und Rückenschwimmen angeboten und ganz allgemein die Kondition gestärkt. Wer beginnt, kann mit geringen Schwimmkenntnissen starten. Die Erwachsenen schwimmen derzeit im Hörnbad am Donnerstag von 20 - 21 Uhr und mittwochs 17 - 18 Uhr.

Breitensport für Kinder:

Wir betreuen die Kinder, die gern schwimmen möchten, aber keine Wettkampfschwimmer sind. Sie lernen hier die verschiedenen Schwimmstile und steigern ihre Kondition. Dieses Angebot findet derzeit in Klausdorf freitags von 17 - 18 Uhr sowie im Hörnbad donnerstags von 17 - 18 Uhr statt.

Wettkampfschwimmen:

Es gibt vier Leistungsgruppen, die je nach Gruppe drei bis sechs Mal in der Woche, meistens zwei Stunden, intensiv trainieren. Ziel ist die Teilnahme an Wettkämpfen bis hin zu den Landesmeisterschaften und eventuell auch den Deutschen Meisterschaften.

Die Anmeldung zu allen Schwimmgruppen außer der Schwimmschule (die nur online möglich ist, siehe oben) über Thekla Fuchs (Thekla.Fuchs@t-online.de).

Rückblick 2018 der Wettkampfgruppe

Ein großes Highlight auch für die Schwimmsparte des TSV Klausdorf war die langersehnte Eröffnung der neuen Trainingsstätte Hörnbad am 5. Oktober 2018. Bis es dort allerdings ab dem 22.10.2018 mit dem Trainingsbetrieb richtig losgehen durfte, mussten die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV zeitweise im Freibad und im Klausdorfer Lehrschwimmbecken

trainieren. Bis zum Juni stand zudem noch die Gaardener Schwimmhalle zur Verfügung. Trotz der Widrigkeiten nahmen unsere Schwimmerinnen und Schwimmer dennoch gut vorbereitet an vielen Wettkämpfen teil.

Im Jahr 2019 baute der Kreisschwimmverband übergreifend für alle Vereine ein Nachwuchsleistungszentrum in Kiel auf.



Trainer und Schwimmer bei den Sommerwettkämpfen 2018 in Kiel

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Klausdorf nahmen im Jahr 2018 an 17 Wettkämpfen, Vereinswettkämpfen, Kreis- Landes-



Unser Team bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft: Sören Mordhorst, Birger Winkel, Sven Teupke, Ivo Mix, Paul Sonnabend, Saskia Gilde, Merle Jakob, Delia Friedrichsen, Mike Wichmann, Meena Borgmann, Maya Schwabe, Annika Mordhorst, Amelie Below, Theo Rominger, Erik Kofahl

und Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften sowie internationalen Wettkämpfen, teil.

Im Mai 2018 fuhren zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer zum großen internationalen Wettkampf nach Esbjerg, Dänemark. Auch hier erreichten Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV das Finale.

Rückblick 2019 der Wettkampfgruppe

Bis November 2019 konnten Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV an 16 Wettkämpfen in vier Wettkampfgruppen teilnehmen.

Einer der Höhepunkte für ältere Schwimmer fand zu Anfang des Jahres im Februar in Kiel mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der 2. Landesliga Schleswig-Holstein 2 statt. Trainer Mike Wichmann stellte jeweils eine Herren- und Damenmannschaft zusammen. An zwei Tagen wurde ein anspruchsvolles Programm geschwommen. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft erreichten den 6. Platz von insgesamt 11 Mannschaften.



Norddeutsche Meisterschaften 2019

Für Amélie Below, Maya Schwabe und Birger Winkel ging es Anfang November 2019 zu den Norddeutschen Meisterschaften nach Magdeburg. Neben einer hohen Teilnehmerzahl an Aktiven war nicht nur die Halle ziemlich gut gefüllt, sondern auch die Konkurrenz für die Drei war groß. Amélie Below und Birger Winkel eröffneten unsere Starts über 50 m Rücken sowie 50 m Schmetterling mit einer neuen Bestzeit, bzw. knapp über Bestzeit. Zum Abschluss durfte Birger Winkel noch einmal über die 50 m Freistil ins Becken und sorgte mit einer Zeit knapp über Bestzeit für einen guten Abschluss der Meisterschaften.



Mirko-Seifert-Bild: Amélie Below NDM 2019

Maikäferschwimmen



Staffelteilnehmer beim Maikäferschwimmen: Tessa Ganzenmüller, Lena Schmidt, Chiara Winkler, Sophie Lange, Alyssa Zitzow

Nord-Ostsee-Pokal

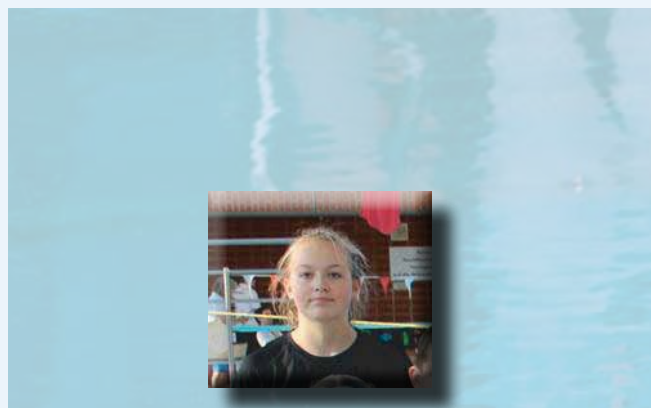
Der Höhepunkt für die ganz kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer des Jahrgang 2010 und jünger ist der auf Schleswig-Holsteinischer Landesebene stattfindende Nord-Ostsee-Pokal, der im Jahr 2019 im Mai ausgetragen wurde.



Nord-Ostsee-Pokal: Jasper Lethmathe, Chiara Winkler, Lotta Roll, Runa Meyer, Hannes Ganzenmüller, Jonah Lethmathe, Erik Krumbke, Iljan Weimann, Amélie Hansen, Lucie von Allwörden

Kreismeisterschaften 2019

Unsere Klausdorfer Schwimmerinnen und Schwimmer waren auch bei den Kreismeisterschaften 2019 erfolgreich. Es wurden eine Reihe von Bestzeiten erreicht und 12 Mal konnten der TSV Klausdorf den Kreismeister stellen.



Meena Borgmann schwamm einen neuen persönlichen Rekord im 100 m Freistil in 1:12,04



Chiara Winkler, Max Vilenski, Felix Wagner, Amelie von Allwörden, Lotta Roll, Amelie Hansen

Ausblick auf das Jahr 2020

Leider mussten ältere Schwimmer der Wettkampfgruppe das Training reduzieren, weil andere Dinge, wie zum Beispiel die Vorbereitung auf das Abitur, nicht mehr genügend Zeit für diesen zeitintensiven Sport zuließen. Andere Schwimmer haben den Verein verlassen, da sie durch die reduzierte Trainingsgruppe ihre selbst gesteckten Ziele als nicht mehr erreichbar angesehen haben. Damit beginnt nun im Jahr 2020 eine neue Aufbauarbeit, um den Nachwuchs wiederum zu einer starken obersten Leistungsgruppe zu führen und diese aufzufüllen. Vie-

le Talente in den jüngeren Jahrgängen stehen buchstäblich schon in den Startlöchern, zeigen gute Ansätze und warten auf die Förderung ihrer Leistungen durch das engagierte Trainerteam der Schwimmsparte des TSV Klausdorf.

Thekla Fuchs

(Abteilungsleiterin Schwimmen)
Thekla.fuchs@t-online.de



Die Bewegungs- baustelle für unsere kleinsten Sportlerin- nen und Sportler am neuen Ort.

Endlich ist es soweit. Die „Bewegungsbaustelle“ des TSV Klausdorf ist in den Herbstferien umgezogen. Mehr Platz, mehr Bewegungsfreiheit, großzügigere Bewegungsmöglichkeiten, dies bietet immer mittwochs die Große Schwentinehalle für unsere Kleinen. Der bisherige Ort, die Schulturnhalle platzte aus allen Nähten und war den gestiegenen Anforderungen, insbesondere durch Platzmangel aufgrund der großen Zahl bewegungswilliger Kinder nicht mehr gewachsen.

Thorsten Ehrig hatte sich einen Transporter ausgeliehen und mit vereinten Kräften von Thorsten Ehrig, Angela Pertsch und Jonas Kindt wurden die Turngeräte in den Transporter gepackt und von der Schulsporthalle zur Schwentinehalle gefahren. Zu den bisherigen Turngeräten waren zusätzlich noch neu bestellte Geräte eingetroffen und damit stand dem Beginn der Abenteuerbaustelle in der Großen Schwentinehalle nichts mehr im Wege. Die Kinder sind begeistert von der Größe der Halle und wir sind es auch.

Der Anspruch des TSV Klausdorf ist es, möglichst viele Eltern dazu zu bringen, ihre Kinder zum Turnen zu animieren, denn der Bewegungsmangel kann zu psychosomatischen Störungen, Verhaltensauffälligkeiten, Konzentrations- und Koordinationsschwächen, Übergewicht sowie Haltungsschäden führen. Getreu dem Motto „Turnen macht schlau“ verhilft Bewegung nebenbei zu einer Verbesserung der schulischen Leistungen durch eine gesteigerte Vernetzung der Hirnzellen. Das Turnen und die Bewegung stellen somit auch die Grundlage für besseres Lernen her.

Mit der Bewegungsbaustelle ermöglichen wir Kindern ein Bewegungsangebot, bei dem sie ohne Vorgaben Spaß an der Bewegung erleben und somit den Grundstein für weitere sportliche Betätigung legen können.

Die Basis bilden Geräte, die so konzipiert sind, dass die Kinder sie selbst immer wieder neu und anders verbinden und sich an den selbst errichteten Bauwerken aus Stangen, Leitern, Brettern ausprobieren können. Standard-Turngeräte werden in diesen Gerätepark integriert. Körperspannung, aufrechte Haltung und richtige Bein- und Fußstellungen werden ohne äußerlichen Einfluss geschult, da für die Eroberung der Bauwerke durch Klettern, Balancieren usw. dieses Körperbewusstsein erforderlich ist. Um Gespür für den eigenen Körper zu entwickeln, bewegen sich die Kinder barfuß.

Auch eher schüchterne und nicht so mutige Kinder werden schnell aufgeweckter durch „Grüppchenbildung“, da sie gemeinsam etwas auf- oder umbauen. Für die Kinder wird es anfangs ungewohnt sein, ohne Vorgaben die Stunde selbst zu gestalten. Mit jeder Stunde wird jedoch die Begeisterung und Kreativität größer, so dass in einer Stunde gar nicht alle Auf- und Umbauideen umgesetzt und ausprobiert werden können. Am Ende der Stunde wird schon der Aufbau für die nächste Stunde besprochen und beraten. Vielfältige Aufbauvariationen und Mutproben können erforscht werden. Dies stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder enorm. Balancieren auf immer höheren Leiterebenen, Hoch- und Weitsprünge...-, jeder kann sein persönliches Erlebnis finden, was ihn mit Stolz und Zuversicht in das eigene Können erfüllt.

Das Abenteuerturnen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. So auch am Samstag dem 21. September, dem Weltkindertag in der Schulturnhalle der Astrid-Lindgren Schule. Für die Kinder waren verschiedene Abenteuerlandschaften aufgebaut. Unter der Leitung von Jonas Kindt und Angela Pertsch hatten alle Kinder großen Spaß an der Bewegung.

Zumba-Kids

Die Zumba-Kids im Rahmen des KidsClub hatten einen sehr schönen Auftritt auf der kleinen Bühne beim Grün-Weißen-Tag im Schwentintaler Freibad. Die kleinen und großen Zuschauer waren begeistert und einige der umstehenden Kinder haben ganz einfach mitgemacht!

Was ist Zumba-Kids? Zumba-Kids vermittelt auf kindgerechte Art und Weise unterschiedliche Rhythmen und Schritte. Spaß und Freude an der Bewegung stehen dabei aber immer im Vordergrund.

Zumba-Kids-Kurse unter der Leitung der lizenzierten Zumbatrainerin Anila Lasku finden immer montags in der Kleinen Schwentinehalle statt, von 15.30 - 16.15 Uhr für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren sowie von 16.15 - 17.00 Uhr für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Kosten für Nichtmitglieder 5.- Euro pro Stunde.

Angela Pertsch

(Abteilungsleiterin KidsClub)

Angela.1958@gmx.de



Schützen im TSV Klausdorf

Die Schützensparte bietet sportliches Schießen für alle, sowohl in geselliger Runde als auch in wettkampf- und leistungssportlicher Form. Die Angebote reichen vom hochpräzisen Auflage-schießen mit dem Luft- oder Kleinkalibergewehr bis zum dynamischen Schnellfeuerschießen mit Pistole oder Gewehr. Und wer es Robin Hood gleich tun will, ist bei uns ebenfalls gut aufgehoben, denn das Schießen mit Pfeil und Bogen gewinnt seit Jahren an Popularität. Wettkämpfe finden als Pokal-, Preis- oder Vergleichsschießen vereinsintern und im regionalen Umfeld statt.

Für die leistungsorientierten Schützen steht der Weg über die Kreis- und Landesmeisterschaften bis zu den Deutschen Meisterschaften offen. Rückblickend betrachtet steht fest, dass insbesondere neue Mitglieder durch Engagement und intensives Training zu den Wettkampferfolgen beigetragen haben.

Wer sich interessiert bzw. sich informieren möchte, ist bei uns gern gesehener Gast. Auch Probeschießen ist bei uns problemlos möglich. Qualifizierte und im sicheren Umgang mit der Waffe als Sportgerät geschulte Schützen ge-

ben ihr Wissen gerne weiter. Die Trainingszeiten können der Homepage des TSV Klausdorf entnommen werden.

Fritz Ditschler

(Abteilungsleiter Schützen)

Fritz.ditschler@gmx.de



Die Ansprechpartner

Unsere Sparten

Badminton:	Claus Albrecht , claus.albrecht@web.de , Tel.: 0431/79 02 67
Basketball:	Johannes Weißbach , spartenleiter.tsvbasketball@gmx.de , Tel.: 0170/216 78 58
Darts:	Benjamin Höft , hoeft85@gmx.de , Tel.: 0151/41 93 34 19
Frauen- u. Mädchenfußball:	Sandra Kahlke , sandra@kahlke.de , Tel.: 0176/78 91 99 68
Fitness u. Gesundheit:	Angela Pertsch , angela.1958@gmx.de , Tel.: 0431/ 799 27 26
E-Ball:	Erik Istel , distels.ohne.dornen@gmx.de
Fußball:	Manfred Wollschläger , m.wollsch@t-online.de , Tel.: 0431/79 12 66
Handball:	Gerrit Oldenburger , handball-klausdorf@gmx.de , Tel.: 0163/39 21 710
Judo:	Jan Emsmann , jan.emsmann@freenet.de , Tel.: 0431/79 11 79 Sigrid Pflamm , Tel.: 04384/3 38
Kanu:	Dirk Schadte , kanuklausdorf@gmail.com , Tel.: 0152/52 89 46 39
Kids Club:	Angela Pertsch , angela.1958@gmx.de , Tel.: 0431/ 799 27 26
Kinderturnen:	Regine Weßler , gine.wessler@yahoo.de , 04307/82 53 81
Leichtathletik:	Nathalie Reinke , nathalie_reinke@web.de , Tel.: 0151/41 45 59 31 Simone Braun , braun.ag@t-online.de , Tel.: 0431/729 94 40 Uwe Nehlsen , uwe.nehlsen@online.de , Tel.: 0431/72 52 56
Sportabzeichen:	Sabine Pawlowski , sabine.pawlowski@web.de
Nikolauslauf:	Winrich Gall , wgall@gmx.de , Tel.: 0431/79 02 92
Schach:	Fritz Ditschler , fritz.ditschler@gmx.de , Tel.: 0157/77 62 81 83
Schwimmen:	
Babyschwimmen/	Thekla Fuchs , thekla.fuchs@t-online.de , Tel.: 0431/799 07 80
Wassergewöhnung:	Tanja Lindner , familie-lindner@posteo.de , Tel.: 0431/ 12 81 02 83
Tischtennis:	Heiko Stelljes , TischtennisTSVKlausdorf@gmail.com , Tel.: 0175/79 29 153

Informationen zu Schwimmkursen:

Tel.: 0431 / 79 07 11, E-Mail: britta.bergmann@tsv-klausdorf.de
Dienstag von 9.00 – 12.00 und 16.30 – 18.30 Uhr

Anfragen zu Schwimmkursen werden nur noch am Dienstag unter dieser Tel.-Nr. entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen zu Schwimmkursen erst ab 4 Jahren und ausschließlich über das Kontaktformular auf der Homepage/Startseite Schwimmen annehmen.

Pizzeria Perino im Vereinsheim:

Tel.: 0431 / 99 07 91 00

Anschrift:

Aubrook2, 24222 Schwentinental , Tel.: 0431/79 653

E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-klausdorf.de, Internet: www.tsv-klausdorf.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Dienstag u. Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr



Damit es schnell wieder aufwärts
geht - unsere Unfallversicherung.

Timm Stolley e.K. Björn Witthöft e.K.

Bahnhofstraße 19a, 24223 Schwentental

Tel. 04307/83630, Fax 04307/836363

schwentental@provinzial.de

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

